

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 51 (1972)

Artikel: Die Fundmünzen aus Avenches. Teil 1, Von den Anfängen bis Titus
Autor: Kaenel, Hans-Markus von
Kapitel: II: Der Katalog
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-174048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Der Katalog

Bemerkungen zur Anlage des Kataloges

Der folgende Katalog stellt einen Auszug aus der vom Verfasser für das Musée Romain angelegten Kartei dar.

Vollständigkeit in der Erfassung des heute noch greifbaren Materials aus Avenches konnte, so wünschenswert dies eigentlich wäre, nicht erzielt werden. Noch Vorhandenes ist weit herum zerstreut, zum Teil in Privatbesitz³², und könnte erst durch eine systematische Aufarbeitung der Fundmünzen der Schweiz erfaßt werden. Immerhin wurde in den Sammlungen von Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Neuenburg, Solothurn und Zürich nachgeprüft, ob Fundmünzen aus Avenches feststellbar seien. Falls solche vorhanden waren, wurden sie ebenfalls in den Katalog aufgenommen. Den größten Anteil lieferte dabei die topographische Sammlung des Landesmuseums Zürich³³. Die entsprechenden Münzen, die alle neu aufgenommen wurden, sind mit LM (Landesmuseum) gekennzeichnet und tragen die Inventarnummern des Landesmuseums.

Die Art der Inventarnummer des Musée Romain gibt eine erste Auskunft über die Zeitspanne, in der eine Münze ins Museum gekommen ist. Die Nummern der Altbestände (de Dompierre 1839 bis Bourquin 1950) reichen von 1 bis 2196, diejenigen der Grabungen von Schwarz schließen daran an, während Bögli neue Inventarnummern einführte. Bei diesen, zum Beispiel 65/9657, bezeichnet die Zahl vor dem Schrägstrich das Fundjahr, die folgende ist eine für alle neugefundenen Objekte des betreffenden Jahres geltende Numerierung. Münzen, die entweder keine oder eine falsche, nicht mehr zu berichtigende Inventarnummer trugen, numerierte ich von 0001 an.

Die Inventarnummern der Altbestände wurden zur Unterscheidung von Fundstücken anderer Art, die gleiche Nummern tragen, mit einem M (Monnaie, Münze) versehen.

Horizontal wird im Katalog nach heute noch vorhandenen und nur noch aus den Inventarbüchern oder älterer Literatur bekannten Münzen unterschieden. Unter die letztere Gruppe fällt auch die Sammlung R. Tissot³⁴, die gerade für die republikanischen Prägungen eine Bereicherung darstellt.

In bezug auf die Zuverlässigkeit der Fundortangaben werden folgende drei Kategorien auseinandergehalten.

- A Aus schweizerischen Museen oder Grabungen der Association Pro Aventico stammende Münzen. Da dies für die Altbestände selten zutrifft, setzt sich diese Gruppe zur Hauptsache aus den Neufunden zusammen und bildet das Primärmaterial.
- B Münzen, deren Herkunft aus Avenches zwar wahrscheinlich ist, für die in den Verzeichnissen jedoch keine Fundorte angegeben werden. Diese Gruppe kann nur als Sekundärmaterial angesehen werden, weil durch die oben erwähnte Ankaufspraxis keine Gewähr besteht, daß wirklich alle Münzen aus Avenches selber stammen.
- C Damit werden, soweit feststellbar, die Prägungen aus der Sammlung d'Oleyres bezeichnet. Sie müssen, obwohl sich einige Stücke aus Avenches darunter finden mögen, für die Auswertung beiseite gelassen werden. Der Erhaltungszustand der meisten d'Oleyres-Stücke ist so gut, daß es sich kaum um in Avenches gefundene Münzen handeln dürfte.

³² Zum Beispiel die durch Privatgrabungen zusammengekommene Sammlung Fornerod. Sie ist wenigstens typenmäßig von Martin aufgenommen worden; vgl. BPA 6, 1894, 2, Anm. 2.

³³ Die Prägungen aus Avenches sind zum Teil bereits im 19. Jahrhundert, zum Teil 1953 aus der Sammlung Dolivo, Lausanne, nach Zürich gelangt.

³⁴ Ein 1825 verfaßtes, handgeschriebenes Verzeichnis befindet sich in der Bibliothek des Museums von Avenches. Die Sammlung Tissot ist laut Gruaz, Bibliothèque Universelle 115, 1924, 216 in das Münzkabinett von Lausanne übergegangen. C. Martin teilte mir freundlicherweise mit, daß sich in Lausanne keine Münzen mehr befänden, für die der Fundort «Avenches» gesichert ist.

Die Neufunde sind häufig schlecht erhalten. Ich habe die meisten Münzen der letzten Grabungsperioden beim Bestimmen selber gereinigt. Oft waren sie dermaßen zerfressen oder verkrustet, daß auch durch chemische oder mechanische Reinigung nichts mehr herauszuholen war. Der Erhaltungszustand der Altbestände dagegen ist im allgemeinen gut. Es bestätigt sich damit, daß lange nur die einigermaßen gut erhaltenen (d. h. lesbaren) Stücke in die Sammlung aufgenommen wurden³⁵. Dadurch ist viel Material, das heute für eine statistische Auswertung von Bedeutung wäre, verlorengegangen!

Verweise beziehen sich auf die gebräuchlichen Typenkataloge. In den Fragen der Münzstätten und Emissionsdaten werden die neueren Forschungsergebnisse berücksichtigt³⁶.

Gegenstempel und Einpunzungen sind am Ende des Kataloges zusammengefaßt.

Neben den rein numismatischen Angaben bringt der Katalog Verweise auf die Erstpublikation und, soweit als möglich, die genauen Fundorte *intra muros*³⁷.

Auf Abbildungen im Tafelteil wird durch * nach der entsprechenden Katalognummer hingewiesen.

Es wurde darauf verzichtet, die drei offensichtlich aus einem Depotfund stammenden Aurei des Augustus von den Siedlungsfunden getrennt aufzuführen. Die betreffenden Münzen sind durch DF (Depotfund) gekennzeichnet.

a) Griechische Münzen

Im Original vorhandene Münzen

1 M 1748

Ptolemaios I. Soter, 323–283 v. Chr.

Vs. Haupt des Zeus n. r.

Rs. [ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ] ΒΑΣΙΛΕΩΣ. Adler auf Blitzbündel n. l.

27,1 mm, 12,65 g, AE ↗, Herkunft: 1905 (B)

J. N. Svoronos, *Die Münzen der Ptolemäer*, 1904, Taf. 10 (Typus).

2 M 1035

Hieron II. von Syrakus, 274–216 v. Chr.

Vs. Haupt des Poseidon n. l.

Rs. Dreizack, zu beiden Seiten Delphine. Im Abschnitt IE[ΡΩΝΟΣ].

18,8 mm, 5,79 g, AE ↗, Herkunft: 1893. *Sac aux monnaies frustes* (B)

BMC Sicily, 1876, 218, Nr. 598 ff.

SNG Copenhagen 5, 1942, Nr. 844 ff.

³⁵ Unter anderem Schwarz, *Aventicum*, 14: «... Die verkrusteten Münzen wurden oft den Arbeitern belassen, auch fortgeworfen...»

³⁶ Überblick in A. Robertson, *Roman Imperial Coins in the Hunter Coin Cabinet*, University of Glasgow, I, 1962, XXVII ff. und Chantraine, Neuss, 11 ff.

³⁷ Die Numerierung der Insulae, die Quadranteneinteilung sowie die wichtigsten Flurnamen sind aus dem archäologischen Plan von *Aventicum*, p. 54, ersichtlich.

- 3 M 0093
Amisos, Pontos, Zeit Mithradates VI. Eupator, 120–63 v. Chr.
 Vs. Gorgonenhaupt.
 Rs. AMI – [ΣΟΥ]. Nike n. r. Palmzweig und Kranz haltend. Monogramme unkenntlich.
 23,5 mm, 7,13 g, AE ↗, Herkunft: Sac aux monnaies frustes (B)
 W. H. Waddington / E. Babelon / Th. Reinach, *Recueil général des monnaies grecques d'Asie Mineure I*, 1², 1925, 71 f. Taf. 8, 2 ff.
 SNG von Aulock 1, 1957, Nr. 65 (Typus).
- 4 M 0072
Augustus, Alexandria, nach 20 v. Chr.
 Vs. [CEBACT•C]. Kopf des Kaisers n. r.
 Rs. KAI – CA[P], dazwischen Mars Ultor Tempel.
 26,3 mm, 15,34 g, AE ↗, Herkunft: Boîte aux monnaies frustes (B)
 BMC Alexandria, 1892, 2, Nr. 6.
 J. G. Milne, *Catalogue of Alexandrian Coins in the Ashmolean Museum*, 1933, 1, Nr. 5.
- 5 * 68/10267³⁸
Aretas IV. von Nabataea, 9 v. Chr. bis 40 n. Chr.
 Vs. Köpfe von Aretas IV. (mit Diadem) und seiner Gattin Shaqilath (mit Schleier) n. r.
 Rs. Zwei gekreuzte Füllhörner. Dazwischen Reste aramäischer Buchstaben:
 ..SHAQI..
 18,6 mm, 2,98 g, AE ↑, Herkunft: Insula 8 (A)
 BMC Arabia, Mesopotamia, Persia, 1922, 8, Nr. 14 ff.
 SNG Fitzwilliam Museum 8, 1971, Nr. 6124.

Nur aus der Literatur bekannte Münzen

- 6 *Münze Alexanders des Großen*, 336–323 v. Chr.
 Haller, *Helvetien*, 282 (B)
- 7 *Münze eines Seleukiden*
 Haller, *Helvetien* 282 (B). Die ebenda erwähnten Münzen des *Hieron* und *Mithradates* sind wohl identisch mit unseren Nrn. 2 und 3.

³⁸ Diese Münze wurde von H. A. Cahn in BPA 21, 1970/71, 3 f. veröffentlicht.

8 *Caligula, Laodikeia, 37–41 n. Chr.*

Vs. [ΓΑΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ]. Kopf des Kaisers n. l.

Rs. [ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ]. Adler von vorne. Im Feld l. und r. Monogramme.

Tissot 14 (B?)

Tissot gibt als Metall seiner Münze Silber an, was aber nicht stimmen kann, vgl. BMC Phrygia 1906, 303, Nr. 154 ff. SNG Copenhagen 30, 1948, Nr. 557 f. Entweder hat sich Tissot verschrieben oder seine Münze ist falsch oder verfälscht!

b) Keltische Münzen

Im Original vorhandene Münzen

9 * M 600

Quinar vom Kaletedou-Typus

Vs. Behelmter Kopf n. l. Um den Hals Perlenkette.

Rs. [K]Δ^ über Pferd n. l. Darunter ∇.

13,6 mm, 1,88 g, AR → (schlecht zentriert), Herkunft: 1874 (B)

De la Tour, Taf. 32, 8291 (Vs.-Typus), 32, 8178 (Rs.-Typus).

Zum Typus, der jetzt den Lingones zugeschrieben wird, zuletzt Colbert de Beaulieu, Besançon, 46 f., Nr. 126 ff. Forrer II, b. N. 116 f. (Colbert de Beaulieu). S. Scheers, *Les monnaies de la Gaule, inspirées de celles de la République Romaine*, 1969, 9 ff. 87 ff. (mit Lit.).

10 * M 558

Quinar vom Büschel-Typus

Vs. Reste eines geradegescheitelten Mittelwirbels. Ein Teil der Rs. inkus.

Rs. Pferd n. l. Darunter Torques (?).

13,2 mm, 1,51 g, AR ↗, Herkunft: 1869 (B)

De la Tour, Taf. 38, 9340 (Typus; dieses Exemplar ohne Rs.-«Legende»). Gehört zu Kellners Typus d, *JbBHM* 41/42, 1961/62, 269, Fig. c. 270 f. und Forrer II, b. N. 309. 381, bildet aber eine eigene Untergruppe, die durch das Fehlen einer Rs.-«Legende» charakterisiert wird. Zum Typus allgemein Colbert de Beaulieu, *Jura*, 45, Nr. 65.

11 * M 701

VATICO-Quinar

Vs. Stark stilisierter Kopf mit großem Auge und halbmondförmigen Haarlocken n. r. Darunter parallele Striche. Reste eines Perlkranzes.

Rs. VATICO unter Pferd n. l. Oben und unten im Feld zwei halbkreisförmige Beizeichen (?).

11,8 mm, 1,40 g, AR →, gefüttert, Herkunft: 1886 (B)

Bisher unbekannt!

12 * M 608

Potinmünze vom Sequaner-Typus

Vs. Kopf n. l. Auge als Loch. Lippe als Kugel. Erhabener Rand. Der kleine Kopf füllt das Münzrund nicht aus. Hals in Form eines Pyramidenstumpfes.

Rs. Tier n. l. Erhabener Rand.

18,6 mm, 3,17 g, Potin ↑, Herkunft: 1874 (B)

De la Tour, Taf. 16, 5368 (Typus).

Zum Typus Colbert de Beaulieu, Besançon, 24 f., Nr. 43 ff. Ders. RBN 116, 1970, 97 ff., Taf. 6, 15.

13 * M 669

Potinmünze vom Sequaner-Typus

Vs. Kopf n. l. Auge als Loch. Lippe als Kugel. Erhabener Rand.

Rs. Tier n. l. Erhabener Rand.

19,8 mm, 5,46 g, Potin ↑, Herkunft: 1881 (B)

De la Tour, Taf. 16, 5368 (Typus).

14 * M 0071

Halbierte Potinmünze vom Sequaner-Typus

Vs. Wie Nr. 13.

Rs. Wie Nr. 13.

19,0 mm, 3,24 g, Potin ↑, Herkunft: Unbekannt (B)

De la Tour, Taf. 16, 5368 (Typus).

Im Zuge der Halbierungspraxis in augusteisch-frühtiberischer Zeit halbiert?

Dagegen Chantraine, Neuss, 11.

15 * 69/5201

Bronzemünze der Treverer

Vs. Sogenanntes Treverer-Auge n. r.

Rs. Pferd n. l. Zwischen den Beinen zwei konzentrische Kreise.

Oben im Feld Ψ .

18,9 mm, 4,19 g, AE \downarrow . Bronze-Anima eines subaeraten Staters?

Herkunft: Insula 4 (A)

E. Muret / A. Chabouillet, *Catalogue des monnaies gauloises de la Bibliothèque Nationale*, 1889, Nr. 8818/19 (AE).

De la Tour, *Taf.* 35, 8799 (AV!).

Blanchet, *Traité*, 353 (AE).

Treverer-Prägungen dieses Typus sind für das Gebiet der Schweiz sehr selten. Vgl. dagegen Probst, *Celticum* 12, 1965, 251 ff. und FMRL, 518, Nr. 1 (Titelberg).

16 * M 1036

Germanus-Indutilli-L-Prägung

Vs. Jugendlicher Kopf n. r.

Rs. Stier n. l. Darüber [GER]MANVS. Im Abschnitt [IN]DVTILLI L.

18,5 mm, 2,71 g, AE \leftarrow , Herkunft: Sac aux monnaies frustes (B)

De la Tour, *Taf.* 37, 9248.

Zum Typus Todd, *SM* 15, 1965, 3 ff. (Verbreitungskarte unvollständig!).

Doppler, *SM* 17, 1967, 90 ff. Colbert de Beaulieu, *Besançon*, 54, Nr. 164 f.

17 * 972³⁹

Der Münzstempel von Avenches

Der Stempel besteht aus zwei Teilen, einem Eisenring und einem darin eingelassenen Bronzekern. In die leicht konkave Oberfläche des Kernes ist ein n. l. blickender bekränzter Kopf mit einer stark ornamentalen Haartracht (spiralförmige Locken) eingraviert.

Den Eisenmantel und Bronzekern überzieht eine schwarze Patina. Untersuchungen⁴⁰ verschiedener wie Goldreste glänzender Flecke auf der Oberfläche des Kernes haben ergeben, daß es sich «um Umsetzungen des Oxyds handelt, das wieder zu Bronze reduziert wurde und metallisch glänzt»⁴¹. Die betreffenden Stellen sind jetzt mit einer dunklen Schutzfarbe abgedeckt.

³⁹ Nummer des allgemeinen Verzeichnisses, nicht des Münzverzeichnisses.

⁴⁰ Herrn A. Voûte vom Schweizerischen Landesmuseum Zürich bin ich dafür zu Dank verpflichtet.

⁴¹ H.-U. Geiger, Brief vom 12. 4. 1972.

Durchmesser unten	5,03 cm
Durchmesser des Kernes	3,15 cm
Durchmesser der Prägefläche	2,84–3,04 cm
Höhe mit Kern	2,36 cm
Höhe ohne Kern	2,23 cm
Gewicht	278 g

Fundort: 1859. Im oder beim Theater (B)

Der Stempel diente zur Prägung der Vs. von Elektron-Stateren, die dem Typus de la Tour, Taf. 36, 8901 (Rs. Biga n. r.) ähnlich sind.

Literatur zum Stempel (Auswahl)

Meyer, ASG 1862, 72 f. Meyer, Beschreibung, III f. Blanchet, *Traité*, 51, Anm. 3 (Verzeichnis der älteren Literatur!). Forrer I, 31. 257 f. 305 f. C. Vermeule, *Some Notes on Ancient Dies and Coining Methods*, 1954, 15, Nr. 8. K. Castelin, *Die Goldprägung der Kelten in den böhmischen Ländern*, 1965, 86 ff. Forrer II, b. N. 36 (Castelin).

Literatur zum Typus (Auswahl)

Colbert de Beaulieu, *Jura*, 42 f., Nr. 50 ff. Colbert de Beaulieu, *Besançon*, 50 f., Nr. 146 ff. Forrer II, b. N. 345 (Castelin). 346 f. (Colbert de Beaulieu). 381 (Kellner). 382 (Colbert de Beaulieu).

Nur aus der Literatur bekannte Münzen

18 * *Stater vom Typus de la Tour*, Taf. 37, 9270/71 ⁴²

Vs. Reste eines Kopfes n. l.

Rs. Unkenntlich.

Etwa 19 mm, 8 ⁴³ g, AV

De la Tour, Taf. 37, 9270/71.

Forrer, *Antiqua* 1892, 17 f., Taf. V, 2 (B)

19 *Aes-Prägung des Orgitrix*

De la Tour, Taf. 15, 4830 (?).

Haller, *Helvetien*, 282 (B)

⁴² Forrer läßt die Identifikation der Münze offen. Vgl. auch D. Viollier, *Carte archéologique du Canton de Vaud*, 1927, 38, V.

⁴³ Das von Forrer angeführte Gewicht ist hoch, beträgt doch das Durchschnittsgewicht der bisher bekannten Exemplare dieses Typus nur 7,39 g.

Dubios. Haller hat die Münze nicht selber gesehen. Helvetien, 282: «Schmied von Rossan⁴⁴ rühmte sich einst gegen mich, eine hier entdeckte Münze von Orgetorich im Großerz, mit dem nämlichen Reverse zu besitzen, den man beym Bochat⁴⁵ nachsehen kann, und deren auch Bouterone⁴⁶ erwähnt.»

Bochat bildet aus dem Werke von Bouterone die vergrößerte Umzeichnung einer Variante (Vs. Kopf n. r.) des Quinars de la Tour, Taf. 15, 4819 ab. Sollte diese Münze echt und wirklich in Avenches zum Vorschein gekommen sein, wäre sie die erste Orgetorix-Prägung, die in der Schweiz gefunden worden ist⁴⁷.

20 *Quinar vom Ateula-Ulatos-Typus*

De la Tour, Taf. 29, 7186/87.

Zum Typus Colbert de Beaulieu, Besançon, 39 f., Nr. 106 ff.

Haller, Helvetien, 280 (B)

Vielleicht identisch mit Nr. 21!

21 *Quinar vom Ateula-Ulatos-Typus*

De la Tour, Taf. 29, 7186/87.

Meyer, Beschreibung, 11 (B)

Vielleicht identisch mit Nr. 20!

22 *Quinar vom Kaletedou-Typus*

De la Tour, Taf. 32, 8291 (Typus).

Meyer, Beschreibung, 6 (B)

⁴⁴ F. S. Schmidt, Seigneur de Rossan. Unter anderem Verfasser des Recueil d'antiquités trouvées à Avenches, à Culm et en d'autres lieux de la Suisse, 1760.

⁴⁵ L. de Bochat, Mémoires critiques, pour servir d'éclaircissements sur divers points de l'histoire ancienne de la Suisse et sur les monuments d'antiquité I, 1747, 584.

⁴⁶ C. Bouterone, Recherches curieuses de monnoies de France, 1666, 51.

⁴⁷ Forrer I, 113. II, b. N. 130 (Colbert de Beaulieu). Bei der von Müller-Beck, Der kleine Bund, 8. 1. 1960, herangezogenen Münze von der Engehalbinsel handelt es sich um eine Prägung des Togirix, nicht des Orgitrix, vgl. Kellner, JbBHM 41/42, 1961/62, 263, Nr. 18.

c) Republikanische Münzen

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	Syd. CRR	Nom.	Prägezeit ⁴⁸	Münzmeister	Bemerkungen
<i>Silberprägungen</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
23 *	M 1552	113	D	etwa 222/187	-	B 1902
24	LM 2292	410	D	etwa 137/134	C. Plutius	A gef.
25	M 1420	411	D	etwa 137/134	C. Antestius	B 1901. BPA 8, 1903, 56
26	M 152	529	D	etwa 110/108	M. Fofrius Philus	C gef. BPA 6, 1894, 1
27	LM 2193	530	D	etwa 110/108	-	A gef.
28	LM 2190	564	D	etwa 103	L. Caesius	A gef.
29	LM 2191	566	D	etwa 103	Mn. Fonteius	A
30	M 0067	570	D	etwa 106	Appius Claudius	B
31	M 2104	600	D	etwa 100/95	L. Sentius	A gef. 1940/50. Amphitheater
32	M 0068	602	D	etwa 100/95	M. Serveilius	B gef.
33	M 149	692	D	etwa 88	Q. Titius	C gef. BPA 6, 1894, 1
34	M 703	698 a	D	etwa 88	L. Titurius Sabinus	B gef. 1887. BPA 6, 1894, 1
35	LM 2189	724	D	etwa 84	Mn. Fonteius	B
36	M 444	737	D	etwa 82/81	L. Marcus Censorinus	C BPA 6, 1894, 1
37	66/09695	739	D	etwa 80	C. Norbanus	A gef. Ins 16 Ost
38	66/09658	769 b	D	etwa 78/77	C. Naevius Balbus	A Ins 16 Ost
39	M 2099	976 Typ	D	etwa 46	Mn. Cordius Rufus	B gef. 1916/37
40	M 1166	977	D	etwa 46	Mn. Cordius Rufus	B gef. 1896. BPA 7, 1897, 9
41	M 2098	994	D	etwa 45	C. Considius Paetus	B 1916/37
42 *	M 56	1006	D	etwa 54/51	C. Iul. Caesar	A Vor 1839. Aux Conches-Dessus. BPA 6, 1894, 1
43	67/12402	1006	D	etwa 54/51	C. Iul. Caesar	A Einp. p. 96. gef. Ins 8
44	LM 2194	1024	D	etwa 46	C. Iul. Caesar	A
45 *	M 0069	1054	Q	etwa 47/46	M. Porcius Cato	B 1898/1903. BPA 8, 1903, 56

⁴⁸ Zur Datierung auch H. A. Grueber, BMC Rep. Alföldi, SNR 36, 1954, 5 ff. M. H. Crawford, Roman Republic Coin Hoards, 1969.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	Syd. CRR	Nom.	Prägezeit	Münzmeister	Bemerkungen
46	67/12437	1163	Q	etwa 42	M. Antonius	A Ins 20
47	M 435	1223	D	etwa 32/31	M. Antonius	1867. Au Bois de Châtel. BPA 6, 1894, 2
48 *	66/09797	1223	D	etwa 32/31	M. Antonius	A Ins 16 Ost
49	66/09808	-	D	-	-	A Ins 20
Nur aus der Literatur bekannte Münzen						
50	Tissot, 10	698 ff.	AR	etwa 88	L. Titurius Sabinus	A
51	M 1437	972	Q	etwa 46	C. Antius Restio	B 1901
52	Tissot, 10	1071 ff.	AR	etwa 44	P. Sepullius Macer	A
53	Tissot, 13	-	AR	-	M. Antonius	A
54	Tissot, 8	-	AR	-	Gens Antonia	A
55	Tissot, 9	-	AR	-	Gens Iunia	A
56	Tissot, 10	-	AR	-	Gens Publicia	A
57	Tissot, 11	-	AR	-	Gens Porcia	A
58	Schwarz	-	D	-	?	A 1963. NW Theater. Schwarz, Aventicum, 41, Anm. 115
<i>Aes-Prägungen</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
59	M 0070	506	Sem.	etwa 119/110	T. Quinctius Flaminius	B BPA 8, 1903, 56
60 *	M 443	1025	Dp?	etwa 45	C. Cl'ovius	C BPA 6, 1894, 1
61	66/09662	-	As	1. Jh. v. Chr.	-	A Ins 16 Ost
62	68/10279	-	As	1. Jh. v. Chr.	-	A Ins 8
63	68/10363	-	As	1. Jh. v. Chr.	-	A S/T 11
64 *	69/5202	-	As	1. Jh. v. Chr.	-	A Ins 19
65	LM M 10814	-	As	1. Jh. v. Chr.	-	A
66	M 0075	-	As	1. Jh. v. Chr.?	-	B
67	M 0076	-	As	1. Jh. v. Chr.?	-	B eingek. R.
68 *	M 0077	-	As	1. Jh. v. Chr.?	-	B gel. eingek. R.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	Syd. CRR	Nom.	Prägezeit	Münzmeister	Bemerkungen
69	66/09704	-	1/8 As	I. Jh. v. Chr.	-	A Ins 26
70	66/09756	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A eingek. R. Ins 26
71	66/09767	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A Ins 26
72	66/09769	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A eingek. R. Ins 26
73	66/09848	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A eingek. R. Ins 26
74	66/10003	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A Ins 26
75	67/12376	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A T 10
76 *	68/10273	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A Ins 8
77	69/5203	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A Ins 10
78	69/5204	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	A Ins 10
79	M 0074	-	1/2 As	I. Jh. v. Chr.	-	B eingek. R.
80	M 0073	-	Sem.	I. Jh. v. Chr.	-	B

d) Kaiserzeitliche Münzen

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Münzmeister	Bemerkungen
<i>I. Augustus</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
81 DF *	M 1093	5	AV	etwa 29/28 v. Chr. 49	Rom?	A 1895. BPA 7, 1897, 9. Dunant, Guide, 27. Schwarz, Aventicum, 26
82	65/9642	18?	Q	29/25 v. Chr.	Osten?	A Einp. p. 96. Ins 16 Ost
83 *	66/09812	18	Q	29/25 v. Chr.	Osten?	A Ins 26
84 DF *	M 1105	31	AV	etwa 29/28 v. Chr.	Rom?	A 1895. BPA 7, 1897, 9. Dunant, Guide, 27. Schwarz, Aventicum, 26

49 K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, Sitzungsber. der wissenschaftl. Ges. an der J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt/Main 7, 1968, Nr. 5, 205 ff.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
85 *	M 88	219	As	11/12 n. Chr.	Rom	C BPA 6, 1984, 2
86 *	M 662	219	As	11/12 n. Chr.	Rom?	B barb. 1880. BPA 6, 1894, 2
87	67/12379	219	As	11/12 n. Chr.	Rom?	A barb. T 10
88	LM M 10816	220	As	10/11 n. Chr.	Rom	A für Tiberius
89 DF *	M 1108	293	AV	etwa 19/16 v. Chr.	Spanien	A 1895. BPA 7, 1897, 9. Dunant, Guide, 27. Schwarz, Aventicum, 26
90 *	M 0044	306	D	etwa 19/16 v. Chr.	Spanien	B
91	M 150	350	D	etwa 2 v./4 n. Chr.?	Gallien	C gef. BPA 6, 1894, 2
92	M 151	350	D	etwa 2 v./4 n. Chr.?	Gallien	C gef. BPA 6, 1894, 2
93	66/09686	350	D	etwa 2 v./4 n. Chr.?	Gallien	A Ins 16 Ost
94	LM 2195	350	D	etwa 2 v./4 n. Chr.?	Gallien?	A
95	65/9669	357	Quadr.	etwa 15 v. Chr.	Gallien?	A Ins 16 Ost
96	M 0045	357	Quadr.	etwa 15 v. Chr.	Gallien?	B
97	68/10291	358	Quadr.	etwa 15 v. Chr.	Gallien?	A Ins 8
Nur aus der Literatur bekannte Münzen						
98	M 1813	219	As	11/12 n. Chr.	Rom	A FPA 1906. BPA 9, 1907, 37
99	Fornerod, 12	220	As	10/11 n. Chr.	Rom	A BPA 6, 1894, 4
100	M 965	352	D	2 v./4 n. Chr.?	Gallien	B 1893. BPA 6, 1894, 2
101	Tissot, 13	-	D	-	-	A
102	Tissot, 13	-	D	-	-	A
2. Münzmeister-Prägungen 50						
Im Original vorhandene Münzen						
2. Serie: 16/15 v. Chr. in Rom geprägt						
103	M 2044	74 n	As	-	-	B 1912/16. BPA 13, 1917, 36
104	LM 2197	74 n	As	-	-	A
105	65/9660	78	As	-	-	A Ins 16 Ost

⁵⁰ Kraft, Mainzer Zeitschr. 46/47, 1951/52, 28ff.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
106	LM M 10815	78	As	-	-	A
107	69/5205	81	As	-	-	A Ins 4
4. Serie: 3/2 v. Chr. in Rom geprägt						
108	M 2219	186	As	-	-	A Gst. p. 97. 1961. Ins 29
109 *	67/12448	186	1/2 As	-	-	A Teil.einh. Ins 20
110	69/5206	186	1/2 As	-	-	A Ins 4
111	69/5207	187	As	-	-	A gel. Ins 10
112	69/5208	187	As	-	-	A Gst. p. 97. Ins 4
113	69/5209	187	As	-	-	A Ins 4
114	M 2181	189	As	-	-	A Gst. p. 97. 1942. Amphitheater
115	M 2155	190	As	-	-	A 1940/50. Amphitheater
116 *	67/12395	190	As	-	-	A Ins 8
117 *	M 2218	192	As	-	-	A 1961. Ins 29
118	M 868	193	As	-	-	B BPA 6, 1894, 2
119	M 2208	193	As	-	-	A 1961. Ins 29
120	66/09676	193	As	-	-	A Ins 16 Ost
121	M 1862	197	As	-	-	B 1907/09. BPA 10, 1910, 37
122	M 796	p. 79	As	-	-	B BPA 6, 1894, 2
123	M 911	p. 79	As	-	-	A FPA 1893. BPA 7, 1897, 10
124	68/10347	p. 79	As	-	-	A H 16
125	LM M 10818	p. 79	As	-	-	A
2. oder 4. Serie						
126	69/5210	-	1/2 As	-	-	A Ins 10
127 *	M 0088	-	As	-	-	B barb. Rs. inkuser Kopf n. 1.
Nur aus der Literatur bekannte Münze						
128	M 1655	197	As	3/2 v. Chr.	Rom	B (Münzmeister-Serie 4) 1903. BPA 9, 1907, 37

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	De la Tour	Nom.	Bemerkungen
<i>3. Gallische Aes-Prägungen</i>				
Im Original vorhandene Münzen				
Vienna, 30/27 v. Chr. ⁵¹				
129	69/5211	Taf. 7, 2943	As	A Ins 10
130	Neuenburg	Cohen 1, 159, 737	As	A
Copia, 30/27 v. Chr.				
131 *	67/12399	Taf. 7, 4669 Var.	As	A Vs. ohne Palme. Rs. ohne Kugel. Vgl. Kùthmann, JbRGZM 4, 1957, Taf. 12, 2. Ins 8
Vienna oder Copia oder Arausio?				
132	66/09753	Taf. 7, 2943/4660/4669	1/2 As	A Ins 26
133	66/09809	Taf. 7, 2943/4660/4669	1/2 As	A Ins 16 Ost
134	66/10100	Taf. 7, 2943/4660/4669	1/2 As	A Teil.einh. Ins 26
135	67/12410	Taf. 7, 2943/4660/4669	1/2 As	A Ins 8
Nemausus				
1. Serie, 28/10 v. Chr. ⁵²				
136 *	M 71	Taf. 7, 2778	As	A Vor 1839. Aux Conches. BPA 6, 1894, 3
137 *	M 863	Taf. 7, 2778	As	B BPA 6, 1894, 3
138 *	M 1412	Taf. 7, 2778	As	B 1901. BPA 8, 1903, 57
139	66/09674	Taf. 7, 2778	As	A Ins 26
140	68/10380	Taf. 7, 2778	As	A Vers la Tornallaz
141	69/5212	Taf. 7, 2778	As	A Ins 10

⁵¹ Kùthmann, JbRGZM 4, 1957, 78. Kiang, SM 19, 1969, 33 ff.

⁵² Vereinfachte Datierung nach Kraft, Bjb 155/56, 1955/56, 95 ff. Ähnlich auch Kraay, NC 1955, 75 ff.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	De la Tour	Nom.	Bemerkungen
142	M 0040	Taf. 7, 2778	As	B
143 *	M 0041	Taf. 7, 2778	As	B Rs. Ligatur NE M
144	M 0042	Taf. 7, 2778	As	B
145 *	M 0043	Taf. 7, 2778	As	B
2. Serie, 10 v./10 n. Chr.				
146 *	M 91	Taf. 7, 2806	As	C BPA 6, 1894, 3
147 *	M 92	Taf. 7, 2806	As	C BPA 6, 1894, 3
148	M 665	Taf. 7, 2806	As	B Rs. CL [NEM]. Gst. p. 97. 1881. BPA 6, 1894, 3
149	M 861	Taf. 7, 2806	As	B BPA 6, 1894, 3
150	M 940	Taf. 7, 2806	As	B 1893. BPA 6, 1894, 3
151	M 1276	Taf. 7, 2806	As	A FPA 1899. BPA 8, 1903, 56
152	M 2077	Taf. 7, 2806	As	B 1916/37
153	M 2275	Taf. 7, 2806	As	A 1963. H 15
154	69/5213	Taf. 7, 2806	As	A Ins 10
155	LM 2199	Taf. 7, 2806	As	A
156	M 2203	Taf. 7, 2806	1/2 As	A 1960. Porte Ouest
157	69/5214	Taf. 7, 2806	1/2 As	A Teil.einh. Ins 4
1. oder 2. Serie				
158	M 1167	Taf. 7, 2778/2806	As	B 1896. BPA 7, 1897, 10
159	M 1230	Taf. 7, 2778/2806	1/2 As	B 1898
160	65/9622	Taf. 7, 2778/2806	1/2 As	A Ins 16 Ost
161	66/09667	Taf. 7, 2778/2806	1/2 As	A Ins 16 Ost
162	66/09721	Taf. 7, 2778/2806	1/2 As	A Ins 20
163	69/5215	Taf. 7, 2778/2806	1/2 As	A Ins 4
164	69/5216	Taf. 7, 2778/2806	1/2 As	A Ins 10

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	De la Tour	Nom.	Bemerkungen
3. Serie, 10-14 ? n. Chr.				
165 *	M 94	Taf. 7, 2837	1/2 As	C BPA 6, 1894, 3
166	67/12406	Taf. 7, 2837	1/2 As	A Ins 8
167	69/5217	Taf. 7, 2837	1/2 As	A Ins 10
1.-3. Serie				
168	M 2228	Taf. 7, 2778/2806/2837	As	A 1957. Ins 29
169	M 2223	Taf. 7, 2778/2806/2837	1/2 As	A 1961. Ins 29
170	M 2265	Taf. 7, 2778/2806/2837	1/2 As	A 1962. S 10/11
171	66/09728	Taf. 7, 2778/2806/2837	1/2 As	A gel. Ins 26
172	66/09766	Taf. 7, 2778/2806/2837	1/2 As	A Ins 16 Ost
173	66/09813	Taf. 7, 2778/2806/2837	1/2 As	A Ins 26
174	69/5218	Taf. 7, 2778/2806/2837	1/2 As	A Ins 10
Nur aus der Literatur bekannte Münzen				
1.-3. Serie				
175	M 93	Taf. 7, 2778/2806/2837	As	B BPA 6, 1894, 3
176	M 614	Taf. 7, 2778/2806/2837	As	A BPA 6, 1894, 3
177	M 968	Taf. 7, 2778/2806/2837	As	A 1893. BPA 6, 1894, 3

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
<i>4. Lyoner Altar-Prägungen</i>				
Im Original vorhandene Münzen				
I. Serie, 10 v. bis 3/2 v. Chr. 53				
178 *	M 87	360	As	C BPA 6, 1894, 2
179	M 269	360	As	B 1822/44. BPA 6, 1894, 2
180	M 324	360	As	B 1862. BPA 6, 1894, 2
181 *	M 807	360	As	B barb. BPA 6, 1894, 2
182	M 1894	360	As	B 1907/08. BPA 10, 1910, 37
183	M 1931	360	As	B 1909. BPA 10, 1910, 37
184	M 2069	360	As	B 1912/16. BPA 13, 1917, 36
185	M 2174	360	As	A 1941. Amphitheater
186	M 2211	360	As	A Gst. p. 97. 1961. Ins 29
187	M 2213	360	As	A barb. 1961. Ins 29
188	M 2215	360	As	A 1961. Ins 29
189	M 2243	360	As	A barb. 1961. Ins 29
190	M 2247	360	As	A 1962. Ins 9
191 *	M 2266	360	As	A 1962. S 10/11
192	65/9618	360	As	A Ins 16 Ost
193	66/09679	360	As	A Ins 16 Ost
194	66/09689	360	As	A Ins 16 Ost
195	66/09690	360	As	A Ins 16 Ost
196	66/09692	360	As	A Ins 16 Ost
197	66/09799	360	As	A Ins 16 Ost
198	66/09804	360	As	A Ins 16 Ost
199	68/10262	360	As	A Ins 16 Ost
200	69/5219	360	As	A Ins 8
201	LM 2198	360	As	A Ins 10
202	LM M 10817	360	As	A

53 Zur Datierung Kraay, Vindonissa, 26 ff. Chantraine, Neuss, 14.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
203	M 0027	360	As	B
204	M 0028	360	As	B
205	M 0029	360	As	B
206	M 0034	360	As	B
207	M 0035	360	As	A 1924
208	69/5220	360	1/2 As	A Gst. p. 97. Ins 4
209	69/5221	360	1/2 As	A Teil.einh. Ins 4
2. Serie, 10/14 n. Chr.				
210 *	M 2124	362	Dp	A 1940/50. Amphitheater
211	66/09691	368	As	A Ins 16 Ost
212	M 461	370	Dp	C BPA 6, 1894, 3
213	M 1684	370	Dp	A 1903/04. BPA, 1907, 37
214	66/09682	370	Dp	A Ins 16 Ost
215	M 2	370	As	B Vor 1839. BPA 6, 1894, 3
216	M 95	370	As	C BPA 6, 1894, 3
217	M 822	370	As	B BPA 6, 1894, 3
218	M 981	370	As	B 1893. BPA 6, 1894, 3
219	M 1574	370	As	B 1902. BPA 8, 1903, 57
220	M 1772	370	As	A FPA 1905. BPA 9, 1907, 37
221 *	69/5222	370	As	A Ins 4
222	69/5223	370	As	A Ins 4
223	M 0033	370	As	B
224	M 391	371	Sem.	B 1864. BPA 6, 1894, 4
225	M 2194	-	As	A 1943. Amphitheater
226	M 2195	-	As	A 1943. Amphitheater
227	M 2214	-	As	A 1961. Ins 29
228	69/5224	-	As	A Ins 4
229	M 2135	-	1/2 As	A 1940/50. Amphitheater
230	M 2258	-	1/2 As	A 1962. Q 9
231	M 0085	-	Sem.	B

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
1. oder 2. Serie				
232	M 2239	P. 91	As	A 1961. Ins 18
233	65/9661	P. 91	As	A Ins 16 Ost
234	65/9667	P. 91	As	A Ins 16 Ost
235	66/09657	P. 91	As	A Ins 16 Ost
236	66/09664	P. 91	As	A Ins 16 Ost
237	66/09777	P. 91	As	A Ins 26
238	66/09802	P. 91	As	A Ins 16 Ost
239	66/09807	P. 91	As	A Ins 16 Ost
240	68/10362	P. 91	As	A S/T II
241	M 0030	P. 91	As	B
242	M 0031	P. 91	As	B
243	M 0032	P. 91	As	B
244	M 0036	P. 91	As	B
245	M 0078	P. 91	As	B

Nur aus der Literatur bekannte Münzen

246	M 809	2. Serie	As	B BPA 6, 1894, 3
247	M 854	2. Serie	As	B BPA 6, 1894, 3

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
5. <i>Tiberius</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
248	M 656	3	D	-	Gallien	B 1880. BPA 6, 1894, 3
249	Neuenburg	3	D	-	Gallien	A

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
250	M 0046	15	As	15/16	Rom	B
251	M 89	18	As	22/23	Rom	C BPA 6, 1894, 3
252	M 2244	16 oder 18	As	15/23	Rom	A 1962. Ins 9
253 *	M 453	40	As	34/35	Rom	C BPA 6, 1894, 3
für Livia						
254	66/09653	21	HS	22/23	Rom	A Ins 16 Ost
255 *	M 826	23 <i>Var.</i>	Dp	22/23	Rom	B Rs...DIVI AVGF AVG PM TR POT... BPA 6, 1894, 3
für Drusus						
256	M 612	26	As	22/23	Rom	B 1875. BPA 6, 1894, 4
257	M 812	26	As	22/23	Rom	B BPA 6, 1894, 4
258	M 812a	26	As	22/23	Rom	B
259 *	M 1736	26	As	22/23	Rom	B 1903/06. BPA 9, 1907, 37
260	67/12396	26	As	22/23	Rom	A Ins 8
261	65/9604	26/27	As	22/23	Rom	A Ins 16 Ost
262	M 0047	26/27	As	22/23	Rom	B
Nur aus der Literatur bekannte Münzen						
263	Haller	-	AV	-	Gallien	B Haller, Helvetien, 282
264	Tissot, 15	-	D	-	-	A
265	M 1061	26	As	22/23	Rom	B 1893

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
<i>6. Divus-Augustus-Pater-Prägungen</i> ⁵⁴				
Im Original vorhandene Münzen				
16/22? in Rom und andern Orten geprägt				
266	M 1815	P. 95, 1	As	A barb. FPA 1906. BPA 9, 1907, 37
267	M 2228	P. 95, 1	As	A gel. 1961. Ins 29
268	67/12457	P. 95, 1	As	A S 10/11
269	67/12385	P. 95, 1	As	A barb. Ins 8
14/16? in Rom und andern Orten geprägt				
270	M 447	P. 95, 2	As	C BPA 6, 1894, 2
271	M 779	P. 95, 2	As	A Einp. p. 96. FPA 1891/92. Theater. BPA 6, 1894, 2
272	M 830	P. 95, 2	As	B BPA 6, 1894, 2
273	M 891	P. 95, 2	As	B BPA 6, 1894, 2
274	M 2190	P. 95, 2	As	A 1943. Amphitheater
275	M 0013	P. 95, 2	As	B barb.
276	M 0015	P. 95, 2	As	B
16/22? in Rom und andern Orten geprägt				
277	M 86	P. 95, 3	As	C BPA 6, 1894, 2
278 *	M 935	P. 95, 3	As	B Porträt! 1893. BPA 6, 1894, 2
279	66/09738	P. 95, 3	As	A Ins 26
280	67/12440	P. 95, 3	As	A Ins 20
281	LM 2196	P. 95, 3	As	A
282	LM M 10822	P. 95, 3	As	A
283	LM M 10824	P. 95, 3	As	A
284	M 0014	P. 95, 3	As	B
285	M 0079	P. 95, 3	As	B

⁵⁴ Die zeitliche Stellung der einzelnen Typen ist unsicher, vgl. Chantraine, Neuss, 15.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
22. ? bis in claudische Zeit in Rom und andern Orten geprägt				
286	M 84	p. 95, 6	As	C barb. BPA 6, 1894, 2
287 *	M 397	p. 95, 6	As	B 1864. BPA 6, 1894, 2
288	M 448	p. 95, 6	As	C barb. BPA 6, 1894, 2
289 *	M 714	p. 95, 6	As	B Überprägung, p. 114. 1888. BPA 6, 1894, 2
290 *	M 810	p. 95, 6	As	B BPA 6, 1894, 2
291	M 814	p. 95, 6	As	B BPA 6, 1894, 2
292	M 821	p. 95, 6	As	B BPA 6, 1894, 2
293	M 823	p. 95, 6	As	B BPA 6, 1894, 2
294	M 838	p. 95, 6	As	B BPA 6, 1894, 2
295	M 849	p. 95, 6	As	B BPA 6, 1894, 2
296	M 866	p. 95, 6	As	B BPA 6, 1894, 2
297	M 1003	p. 95, 6	As	B 1893. BPA 6, 1894, 2
298	M 1071	p. 95, 6	As	B Einp. p. 96. 1894. BPA 7, 1897, 10
299	M 1085	p. 95, 6	As	B 1894. BPA 7, 1897, 10
300	M 1091	p. 95, 6	As	B 1895. BPA 7, 1897, 10
301	M 1163	p. 95, 6	As	B 1896. BPA 7, 1897, 10
302	M 1165	p. 95, 6	As	B 1896. BPA 7, 1897, 10
303	M 1168	p. 95, 6	As	B 1896. BPA 7, 1897, 10
304 *	M 1222	p. 95, 6	As	B barb. Rs. spiegelverkehrt. BPA 7, 1897, 10
305	M 1223	p. 95, 6	As	B barb. BPA 7, 1897, 10
306	M 1268	p. 95, 6	As	B 1898. BPA 8, 1903, 57
307	M 1339	p. 95, 6	As	B 1900. BPA 8, 1903, 57
308	M 1410	p. 95, 6	As	B 1901. BPA 8, 1903, 57
309	M 1500	p. 95, 6	As	A 1902. Porte d'Est. BPA 8, 1903, 57
310 *	M 1668	p. 95, 6	As	B 1903. BPA 9, 1907, 37
311	M 1676	p. 95, 6	As	B 1903/04. BPA 9, 1907, 37
312	M 1677	p. 95, 6	As	B 1903/04. BPA 9, 1907, 37
313	M 1808	p. 95, 6	As	B 1906. BPA 9, 1907, 37
314	M 1902	p. 95, 6	As	B 1907/08. BPA 10, 1910, 37

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
315	M 2122	P. 95, 6	As	A 1940/50. Amphitheater
316	M 2158	P. 95, 6	As	A 1940/50. Amphitheater
317	M 2168	P. 95, 6	As	A 1941. Ins 15
318	M 2195	P. 95, 6	As	A 1943. Amphitheater
319	M 2200	P. 95, 6	As	A 1960. F. Topo
320	M 2202	P. 95, 6	As	A 1960. F. Topo
321	M 2221	P. 95, 6	As	A 1961. Ins 29
322	M 2226	P. 95, 6	As	A 1961. Ins 29
323	M 2227	P. 95, 6	As	A 1961. Ins 29
324	M 2229	P. 95, 6	As	A 1961. Ins 29
325	M 2238	P. 95, 6	As	A 1961. Ins 18
326	M 2260	P. 95, 6	As	A 1960. S 10/11
327	M 2271	P. 95, 6	As	A 1960. S 10/11
328	M 2278	P. 95, 6	As	A 1963. L 14
329	M 2282	P. 95, 6	As	A Gst. p. 97. 1964. Porte d'Ouest
330	M 2285	P. 95, 6	As	A 1964
331	M 2289	P. 95, 6	As	A Einp. p. 96. 1957. Ins 29
332	M 2299	P. 95, 6	As	A 1962
333	64/2726	P. 95, 6	As	A Ins 19
334	65/9654	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
335	65/9579	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
336	65/9600	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
337	65/9624	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
338	65/9635	P. 95, 6	As	A Einp. p. 96. Ins 16 Ost
339	65/9638	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
340 *	65/9639	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
341	65/9657	P. 95, 6	As	A barb. Ins 16 Ost
342	65/9665	P. 95, 6	As	A barb. Ins 16 Ost
343 *	65/9666	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
344	65/9678	P. 95, 6	As	A barb. Ins 16 Ost
345	66/09672	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
346	66/09673	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
347	66/09696	P. 95, 6	As	A Ins 16 Ost
348	66/09697	P. 95, 6	As	A Ins 26
349	66/09701	P. 95, 6	As	A Ins 26
350	66/09708	P. 95, 6	As	A Ins 26
351	66/09710	P. 95, 6	As	A Ins 26
352	66/09715	P. 95, 6	As	A Ins 26
353 *	66/09724	P. 95, 6 Typ	As	A barb. Einp. p. 96. Ins 26
354	66/09741	P. 95, 6	As	A Ins 26
355	66/09755	P. 95, 6	As	A Ins 26
356	66/09760	P. 95, 6	As	A Gst. p. 97. Ins 26
357	66/09817	P. 95, 6	As	A Ins 26
358	66/09821	P. 95, 6	As	A Ins 26
359	66/09825	P. 95, 6	As	A Ins 26
360 *	66/09845	P. 95, 6	As	A Ins 26
361	66/09850	P. 95, 6	As	A Ins 26
362	66/10006	P. 95, 6	As	A Ins 26
363	66/10007	P. 95, 6	As	A Ins 26
364	66/10101	P. 95, 6	As	A Ins 26
365	67/12388	P. 95, 6	As	A Ins 8
366	67/12407	P. 95, 6	As	A Einp. p. 96. Ins 8
367	67/12413	P. 95, 6	As	A gel. H 16
368	67/12446	P. 95, 6	As	A barb. Ins 20
369	67/12451	P. 95, 6	As	A Ins 20
370	67/12456	P. 95, 6	As	A S 10/11
371	69/10274	P. 95, 6	As	A Ins 8
372	68/10282	P. 95, 6	As	A Ins 8
373	68/10368	P. 95, 6	As	A S/T 11
374	69/5225	P. 95, 6	As	A Ins 4
375	69/5226	P. 95, 6	As	A Ins 10
376	LM M 10820	P. 95, 6	As	A

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
377	LM M 10823	P. 95, 6	As	A
378	LM M 10825	P. 95, 6	As	A
379	LM M 10826	P. 95, 6	As	A
380	M 0001	P. 95, 6	As	B barb.
381	M 0002	P. 95, 6	As	B
382	M 0003	P. 95, 6	As	B
383	M 0004	P. 95, 6	As	B Einp. p. 96
384	M 0005	P. 95, 6	As	B
385	M 0006	P. 95, 6	As	B
386	M 0007	P. 95, 6	As	B
387	M 0008	P. 95, 6	As	B
388	M 0009	P. 95, 6	As	B
389	M 0010	P. 95, 6	As	B
390 *	M 0011	P. 95, 6	As	B barb.
391	M 0012	P. 95, 6	As	B
392	M 0019	P. 95, 6	As	B
393	M 0020	P. 95, 6?	As	B
394	M 0021	P. 95, 6?	As	B
395	M 0022	P. 95, 6	As	B
396	M 0023	P. 95, 6?	As	B
397	M 0024	P. 95, 6	As	B
398	M 0025	P. 95, 6	As	B
399	M 0026	P. 95, 6	As	B Einp. p. 96. 1924
400 *	M 0086	P. 95, 6	As	B Überprägung, p. 115
401	M 0094	P. 95, 6	As	B
402	M 2235	P. 95, 6	1/2 As	A 1961. Ins 18
403	67/12408	P. 95, 6	1/2 As	A Ins 8
404	67/12430	P. 95, 6	1/2 As	A Ins 20
405	65/9643	P. 95	As	A Ins 16 Ost
406	66/09698	P. 95	As	A Ins 26
407	66/09726	P. 95	As	A Ins 26

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
408	66/09847	P. 95	As	A Ins 26
409	66/09849	P. 95	As	A Ins 26
410	66/09879	P. 95	As	A Ins 26
411	67/12454	P. 95	As	A Ins 20
412	69/5227	P. 95	As	A Ins 10
413	M 0016	P. 95	As	B
414	M 0017	P. 95	As	B
415	M 0018	P. 95	As	B
Nur aus der Literatur bekannte Münzen				
416	M 85	P. 95, 1	As	B
417	M 1015	P. 95, 1	As	B
418	M 1541	P. 95, 1	As	B
419	Fornerod, 16	P. 95, 3	As	A BPA 6, 1894, 2
420	Fornerod, 17	P. 95, 3	As	A BPA 6, 1894, 2
421	Fornerod, 38	P. 95, 6	As	A BPA 6, 1894, 2
422	Fornerod, 39	P. 95, 6	As	A BPA 6, 1894, 2
423	Fornerod, 40	P. 95, 6	As	A BPA 6, 1894, 2
424 ⁵⁵	M 74	P. 95, 6	As	B Vor 1839. BPA 6, 1894, 2
	M 83	P. 95, 6	As	C BPA 6, 1894, 2
	M 749	P. 95, 6	As	A FPA 1890/91. BPA 6, 1894, 2
	M 750	P. 95, 6	As	A FPA 1890/91. BPA 6, 1894, 2
	M 799	P. 95, 6	As	B BPA 6, 1894, 2
	M 919	P. 95, 6	As	B 1893. BPA 6, 1894, 2
	M 982	P. 95, 6	As	B 1893. BPA 6, 1894, 2. Privatbesitz
	M 2167	P. 95, 6	As	A 1940/50. Ins 15

⁵⁵ Da es nicht sicher ist, daß diese acht Münzen wirklich fehlen, werden alle unter einer Nummer aufgeführt. Es besteht die Möglichkeit, daß sie, weil keine Inventarnummer mehr vorhanden gewesen ist, in die von mir mit M 0001 ff. numerierte Gruppe geraten sind. Die unpräzisen Beschreibungen im Médaillier genügen nicht, um einzelne Nummern wieder den Münzen zuzuordnen.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Bemerkungen
7. <i>Agrippa-Asse</i> ⁵⁶				
Im Original vorhandene Münzen				
425 *	M 90	Tib. 32	As	C BPA 6, 1894, 3
426	M 450	Tib. 32	As	C BPA 6, 1894, 3
427 *	M 551	Tib. 32	As	B 1869. BPA 6, 1894, 3
428	M 695	Tib. 32	As	B 1885. BPA 6, 1894, 3
429	M 815	Tib. 32	As	B BPA 6, 1894, 3
430	M 902	Tib. 32	As	A FPA 1892. BPA 6, 1894, 3
431 *	M 960	Tib. 32	As	B 1893. BPA 6, 1894, 3
432	M 1543	Tib. 32	As	B 1902
433	M 1884	Tib. 32	As	B 1907/08. BPA 10, 1910, 37
434	M 1958	Tib. 32	As	B 1909/10. BPA 10, 1910, 37
435	M 1965	Tib. 32	As	B 1909/10. BPA 10, 1910, 37
436	M 2058	Tib. 32	As	B 1912/16. BPA 13, 1917, 36
437	65/9582	Tib. 32	As	A Ins 16 Ost
438	65/9645	Tib. 32	As	A Ins 16 Ost
439	66/09711	Tib. 32	As	A Gst. p. 97. Ins 26
440	66/09776	Tib. 32	As	A Ins 16 Ost
441	66/09810	Tib. 32	As	A Ins 26
442 *	66/09826	Tib. 32	As	A Ins 26
443	66/09875	Tib. 32	As	A Ins 26
444	66/10102	Tib. 32	As	A Ins 26
445	67/12378	Tib. 32	As	A T 10
446	67/12436	Tib. 32	As	A Ins 20
447	67/12455	Tib. 32	As	A Ins 20
448	68/10365	Tib. 32	As	A S/T 11

⁵⁶ Die zeitliche Einordnung der Agrippa-Asse ist umstritten. Vorgeschlagen wurden zuletzt Emissionen unter Tiberius, Caligula und Claudius, vgl. Jameson, NC 1966, 95 ff. Dagegen Giard, RN 10, 1968, 80.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
449	LM M 10827	Tib. 32	As			A
450	M 0037	Tib. 32	As			B
451	M 0038	Tib. 32	As			B
452	M 0089	Tib. 32	As			B barb. Rs. spiegelverkehrt
453	M 0039	Tib. 32	1/2 As			B

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
<i>8. Caligula</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
454 *	M 98		As	37/38	Rom	C BPA 6, 1894, 4
455	M 415		As	37/38	Rom	B 1864. BPA 6, 1894, 4
456	M 454		As	37/38	Rom	C BPA 6, 1894, 4
457 *	M 829		As	37/38	Rom	B BPA 6, 1894, 4
458 *	M 1542		As	37/38	Rom	B 1902
459	M 2154		As	37/38	Rom	A 1940/50. Amphitheater
460	M 2249		As	37/38	Rom	A 1961. Ins 18
461	M 2270		As	37/38	Rom	A 1963. S 10/11
462	M 2294		As	37/38	Rom	A 1961. Ins 29
463	65/9644		As	37/38	Rom	A Ins 16 Ost
464	66/09806		As	37/38	Rom	A Ins 16 Ost
für Agrippina I.						
465	M 543		HS	-	Rom	B 1868. BPA 6, 1894, 4
für Nero und Drusus						
466	65/9655		Dp	-	Rom	A Ins 16 Ost

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
für Germanicus						
467	M 65	44	As	37/38	Rom	B Vor 1839. BPA 6, 1894, 4
468 *	M 96	44	As	37/38	Rom	C BPA 6, 1894, 4
469 *	M 97	44	As	37/38	Rom	C BPA 6, 1894, 4
470	M 452	44	As	37/38	Rom	C BPA 6, 1894, 4
471	M 895	44	As	37/38	Rom	B BPA 6, 1894, 4
472	M 1066	44	As	37/38	Rom	B 1894. BPA 7, 1897, 10
473	M 1872	44	As	37/38	Rom	B 1907/09. BPA 10, 1910, 37
474	M 2040	44	As	37/38	Rom	B 1912/16. BPA 13, 1917, 36
475	M 2240	44?	As	37/38	Rom	A 1961. Ins 18
476	M 0048	46 oder 47	As	39/41	Rom	B
477	66/09800	P. 119	As	37/38	Rom	A Ins 16 Ost

Nur aus der Literatur bekannte Münzen

478	Haller	20 ff.	D	-	Rom	B Haller, Helvetien, 281
479	M 1193	44	As	37/38	Rom	B 1897. BPA 7, 1897, 10

9. *Claudius*

Im Original vorhandene Münzen

480	M 2281	65	As?	41/50 ⁵⁷	Rom	A RIC p. 129, Anm. 3. Gst.? 1963. L 14
481	M 455	66	As	41/50	Rom	C BPA 6, 1894, 4
482	66/09727	66	As	41/50	?	A Imit. 58 Ins 16 Ost
483	67/12409	66	As	41/50	?	A Imit. Ins 8

⁵⁷ Datierung nach Kraay, Vindonissa, 36 ff. und JRS 53, 1963, 177. Vgl. auch die einschränkenden Bemerkungen von Giard, RN 12, 1970, 35 ff.

⁵⁸ C. H. V. Sutherland, Romano-British Imitations of Bronze Coins of Claudius I, NNM 65, 1935. Giard, RN 12, 1970, 33 ff.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
484	M 99	66	As	51/54	?	C BPA 6, 1894, 4
485 *	M 1336	66	As	51/54	?	B Imit. 1899. BPA 8, 1903, 57
486	M 0052	66	As	51/54	?	B Imit.
487 *	M 328	66	As	41/54	Rom	B 1862. BPA 6, 1894, 4
488 *	M 842	66	As	41/54	?	B Imit. BPA 6, 1894, 4
489	M 2173	66	As	41/54	?	A Imit. 1941. Amphitheater
490	M 2234	66	As	41/54	?	A Imit. 1961. Ins 18
491	65/9627	66	As	41/54	?	A Imit. Ins 16
492	66/09820	66	As	41/54	?	A Imit. Ins 26
493	67/12468	66	As	41/54	?	A Imit. Ins 20
494	68/10287	66	As	41/54	?	A Imit. Ins 8
495	68/10370	66	As	41/54	?	A Imit S/T 11
496	M 0053	66	As	41/54	?	B Imit.
497	M 0054	66	As	41/54	?	B Imit.
498	M 2096	67	Dp	41/50	Rom	B 1917/37
499	M 2204	67	Dp	41/50	Rom	A 1960. F. Topo
500	M 2220	67	Dp	41/50	Rom	A 1961. Ins 29
501	65/9647	67	Dp	41/50	Rom	A Ins 16 Ost
502	M 0050	67	Dp	41/50	Rom	B
503 *	M 959	67	Dp	41/54	Rom	B 1893. BPA 6, 1894, 4
504	65/9648	67	Dp	41/54	Rom	A Ins 16 Ost
505	65/9649	67	Dp	41/54	Rom	A Ins 16 Ost
506	66/09757	67	Dp	41/54	Rom	A Ins 26
507	69/5228	67	Dp	41/54	Rom	A Ins 10
508	M 0049	67	Dp	41/54	Rom	B
509	M 1881	68	As	41/50	?	B Imit. 1907/09. BPA 10, 1910, 38
510 *	65/9677	68	As	41/50	Rom	A Ins 16 Ost
511	M 0055	68	As	41/50	Rom	A 1940/50. Amphitheater
512	M 696	68	As	51/54	Rom	B 1886. BPA 6, 1894, 4
513	M 0090	68	As	41/54	?	B Imit.
514	66/09687	69	As	41/50	Rom	A Ins 16 Ost

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
515	M 0051	69	As	51/54	Rom	B Ins 16 Ost
516	M 0056	69	As	41/54	Rom	B
517	M 685	72	Quadr.	42	Rom	B 1884. BPA 6, 1894, 4
518	68/10281	72	Quadr.	42	Rom	A Ins 8
519	M 2066	74	Quadr.	41/42	Rom	B 1912/16. BPA 13, 1917, 36
520	M 1690	p. 129/30	As	-	Rom	B 1903. BPA 9, 1907, 37
521	66/09665	p. 129/30	As	-	Rom	A Einp. p. 96. Ins 16 Ost
522 *	M 1408	-	As	-	?	B Rs. inkuser Kopf n. r. 1900
für Divus Augustus ⁵⁹						
523	66/09702	p. 96, 8	Dp	-	Rom	A Ins 26
524	67/12500	p. 96, 8	Dp	-	Rom	A Ins 26
525	LM M 10819	p. 96, 8?	Dp	-	Rom	A Gst.?
526	LM M 10821	p. 96, 8?	Dp	-	Rom	A
für Antonia						
527	M 457	82	Dp	-	Rom	C Kupfer. BPA 6, 1894, 3
528	M 549	82	Dp	-	Rom	B 1868. BPA 6, 1894, 3
529 *	M 585	82	Dp	-	Rom	B 1873. BPA 6, 1894, 3
530	M 825	82	Dp	-	Rom	B BPA 6, 1894, 3
531	M 1069	82	Dp	-	Rom	B 1894. BPA 7, 1897, 10
532	M 2222	82	Dp	-	Rom	A 1961. Q 9
533	M 2224	82	Dp	-	Rom	A 1961. Q 9
534	68/10364	82	Dp	-	Rom	A S/T 11
535	67/12394	82	1/2 Dp	-	Rom	A Ins 8

⁵⁹ Kùthmann, JNG 10, 1959/60, 55 ff.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
für Germanicus ⁶⁰						
536	M 616	Tib. 36	Dp	-	Rom	B 1875. BPA 6, 1894, 4
537	M 697	Tib. 36	Dp	-	Rom	B 1886. BPA 6, 1894, 4
538	M 1810	Tib. 36	Dp	-	Rom	B 1906. BPA 9, 1907, 37
539 *	64/2723	Tib. 36	Dp	-	Rom	A Ins 19
540	66/09670	Tib. 36	Dp	-	Rom	A Ins 16 Ost
541	66/09705	Tib. 36	Dp	-	Rom	A Ins 26
542	66/10004	Tib. 36	Dp	-	Rom	A Ins 26
543	67/12393	Tib. 36	Dp	-	Rom	A Ins 8
544	69/5229	Tib. 36	Dp	-	Rom	A Ins 19
545	M 1535	Claud. 84	As	51/54?	Rom	A 1902. Porte d'Est. BPA 8, 1903, 57
546	65/9640	-	As	-	-	A Ins 16
Nur aus der Literatur bekannte Münzen						
547	M 594	67	Dp	-	-	B 1874. BPA 6, 1894, 4
	Fornerod, 3	67	Dp	-	-	A BPA 6, 1894, 4
	M 270	68	As	-	-	B 1839/52. BPA 6, 1894, 4
	M 1689	-	AE	-	-	B 1907/08. BPA 9, 1907, 37
	M 1887	-	AE	-	-	B 1907/08. BPA 10, 1910, 38
<i>ro. Nero</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
548 *	M 1935	54	AV	65/68	Rom	Vor 1852. «Trouvé dans le voisinage». BPA 10, 1910, 38. Vielleicht identisch mit Nr. 582
549	69/5241	45	D	65/68	Rom	A gef. Ins 4
550	M 1955	46	D	65/68	Rom	B 1839/52. BPA 10, 1910, 38

⁶⁰ Kütthmann, JNG 10, 1959/60, 47 ff.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
551	M 456	53	D	65/68	Rom	C gef. BPA 6, 1894, 4
552	65/958I	58	D	64/68	Rom	A gef. Ins 16 Ost
553	M 271	135	HS	66/68	Lugdunum	B 1842/44. BPA 6, 1894, 5
554	LM 2200	152	HS	64/68	Rom	A
555 *	66/0975I	156	HS	66/68	Lugdunum	A Ins 26
556 *	M 1	173	HS	64/66	Lugdunum	B Vor 1839. BPA 6, 1894, 4
557	M 2165	p. 156/58	As	-	-	A 1940/50. Amphitheater
558	M 0057	p. 156/58	Dp	-	-	B
559	M 2184	p. 156/58	As	-	-	A 1942. Amphitheater
560	66/09858	p. 156/58	As	-	-	A Ins 20
561	M 459	209	Dp	64/66	Rom	C BPA 6, 1894, 5
562 *	67/12403	286	Dp	66/68	Lugdunum	A Gst. p. 97. Ins 8
563	68/10294	286	Dp	66/68	Lugdunum	A Ins 10
564	M 2092	290	Dp	64/68	Lugdunum	B 1916/37
565	66/09703	304	Dp	66/68	Lugdunum	A Ins 26
566	66/09732	p. 165/66	Dp	-	-	A Ins 26
567	M 1779	325	As	66/68	Rom	B 1903/05. BPA 9, 1907, 37
568	M 102	329	As	66/68	Lugdunum	C BPA 6, 1894, 5
569	M 458	329	As	66/68	Lugdunum	C BPA 6, 1894, 5
570	M 720	329	As	66/68	Lugdunum	B Gst. p. 97. 1889. BPA 6, 1894, 5
571	M 1087	329	As	66/68	Lugdunum	B 1895. BPA 7, 1897, 10
572	M 1101	329	As	66/68	Lugdunum	A FPA 1895. BPA 7, 1897, 10
573	66/09876	329	As	66/68	Lugdunum	A Ins 26
574	M 1546	330	As	66/68	Lugdunum	B 1902. BPA 8, 1903, 57
575	M 101	329/30	As	66/68	Lugdunum	C BPA 6, 1894, 5
576	M 407	329/30	As	66/68	Lugdunum	B 1864. BPA 6, 1894, 5
577	M 2276	329/30	As	66/68	Lugdunum	A 1963. L 14
578	M 1656	p. 167	As	-	-	B 1903. BPA 9, 1907, 37
579	M 0058	p. 166/67	As	-	-	B
580 *	M 60	364	As	64/66	Lugdunum	B Vor 1839. BPA 6, 1894, 5
581	M 2136	389	Sem.	64/66	Lugdunum	A 1940/50. Amphitheater

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
Nur aus der Literatur bekannte Münzen						
582	Haller	-	AV	-	-	B Haller, Helvetien, 282. Vielleicht identisch mit Nr. 548
583	M 1217	173	HS	64/66	Lugdunum	B 1897
584	M 100	p. 149 ff.	HS	-	-	B 1839/52. BPA 6, 1894, 5
585	M 1854	-	AE	-	-	B 1907/08. BPA 10, 1910, 38
586	M 2163	-	AE	-	-	B 1940/50. Amphitheater
<i>11. Galba</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
587	M 2042	84	D	68/69	Spanien	gef. 1937. Greng.
588	M 460	60	As	68/69	Rom oder Gallien	C BPA 6, 1894, 5
589	66/09678	60	As	68/69	Rom oder Gallien	A Ins 16 Ost
590	M 2237	147	Dp	70/71	Lugdunum?	A posthume Prägung. 1961. Ins 29
591	M 400	-	HS	-	-	<i>Fälschung</i> ⁶¹ . 1864. Geschenk R. Re- nand, Avenches. BPA 6, 1894, 5
<i>12. Vespasianus</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
592	M 1188	10	D	69/70	Rom	B gef. 1897. BPA 7, 1897, 10
593	M 1941	10	D	69/70	Rom	B 1839/52. BPA 10, 1910, 37
594	LM 2204	10	D	69/70	Rom	A
595	LM 2202	15	D	70	Rom	A
596*	M 0059	34	D	-	-	B gef. Hybr. p. 121
597	M 26	42	D	72/73	Rom	B Vor 1839. BPA 6, 1894, 5
598	LM 2203	67	D	73	Rom	A
599	M 2291	90	D	75	Rom	A 1953/54. Ins 29

⁶¹ C. M. Kraay, The Aes Coinage of Galba, NNM 133, 1956, 119, Taf. 36 DE.

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
600	M 596	124 a	D	74/79	Rom	B gef. 1874. BPA 6, 1894, 5
601	M 2054	124 a	D	74/79	Rom	B 1912/16. BPA 13, 1917, 37
602	M 32	327 oder 334	D	71	Ephesos	B Vor 1839. BPA 6, 1894, 5
603 *	M 621	BMC 329	D	-	-	B gef. Hybr. p. 121. 1876. BPA 6, 1894, 5
604 *	M 1938	-	D	-	-	B gef. Hybr. p. 121. 1839/52. BPA 10, 1910, 38
605	LM M 10828	437	HS	71	Rom	A
606	M 1855	443	HS	71	Lugdunum	B 1907/09. BPA 10, 1910, 38
607	66/09725	443	HS	71	Rom oder Lugdunum	A Ins 26
608	LM 2201	471	Dp	71	Rom	A
609	M 2084	473	Dp	71	Rom oder Lugdunum	B 1916/37
610	M 2139	478	Dp	71	Lugdunum	A 1940/50. Amphitheater
611	M 929	482	As	71	Rom	B gel. 1893. BPA 6, 1894, 5
612	M 1059	482	As	71	Rom	B 1893. BPA 6, 1894, 6
613	M 1830	482	As	71	Rom	B 1906. BPA 9, 1907, 38
614	M 104	486	As	71	Lugdunum	C BPA 6, 1894, 6
615	67/12398	497	As	71	Lugdunum	A Ins 8
616	M 0087	475 n	Dp	71	Lugdunum	B
617 *	M 0060	478	Dp	71	Lugdunum	B
618	M 795	502	As	71	Rom	B BPA 6, 1894, 6
619 *	M 1169	502	As	71	Rom	B Rs. Doppelschlag. p. 122. 1897. BPA 7, 1897, 10
620	65/9594	497 oder 528 b	As	71 oder 72/3	-	A Ins 16 Ost
621	M 103	549 b	As	73	Rom	C BPA 6, 1894, 6
622	M 1785	554?	Dp	74	Rom	B 1903/06. BPA 9, 1907, 38
623	M 553	555	Dp	74	Rom	B 1869. BPA 6, 1894, 5
624	M 884	555	Dp	74	Rom	B BPA 6, 1894, 6
625	M 2166	555	Dp	74	Rom	A 1940/50
626	M 464	609	HS	72	Rom	C Für Titus. BPA 6, 1894, 6
627	M 0062	669	As	74	Rom	B Für Titus
628 *	M 0095	682 (Vs.!)	Dp	77/78	-	B Für Titus. Hybr. p. 122

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägor	Bemerkungen
629	M 362	706 a	As	73	Rom	B Für Domitian. Vor 1862. BPA 6, 1894, 7
630	67/12490	706	As	73	Rom	B Für Domitian. Ins 26
631	M 1119	694 A (a) oder 709	As	73 oder 75	Rom	B Für Domitian. 1896. BPA 7, 1897, 10
632 *	M 675	729 <i>V ar.</i>	As	79	Rom	B Vs. Aegis! Für Domitian. 1882. BPA 6, 1894, 8
633	M 333	739	Dp	72/73	Lugdunum	B 1839/52. BPA 6, 1894, 6
634	M 0063	744	Dp	72/73	Lugdunum	A 1940/50. Amphitheater
635	M 1929	BMC 820/1	As	72/73	Lugdunum	B 1907/09. BPA 10, 1910, 38
636	M 2052	BMC 822/5	As	72/73	Lugdunum	B 1912/16. BPA 13, 1917, 37
637	M 1247	753 a	Dp	77/78	Lugdunum	A FPA 1898. BPA 8, 1903, 57
638	M 5	753 b	Dp	77/78	Lugdunum	A Vor 1839 aux Conches. BPA 6, 1894, 6
639	M 867	753 b	Dp	77/78	Lugdunum	B BPA 6, 1894, 6
640	M 1203	753 b	Dp	77/78	Lugdunum	B 1897. BPA 7, 1897, 10
641	M 1820	753 b	Dp	77/78	Lugdunum	B 1906. BPA 9, 1907, 38
642	M 1977	753 b	Dp	77/78	Lugdunum	B 1910/12. BPA 11, 1912, 21
643	M 2273	753 b	Dp	77/78	Lugdunum	A 1963. H 15
644	67/12414	753 b	Dp	77/78	Lugdunum	A H 16
645	67/12429	753 b	Dp	77/78	Lugdunum	A Ins 20
646	M 2236	BMC 832	Dp	77/78	Lugdunum	A 1961. Ins 18
647	M 845	754 a	Dp	77/78	Lugdunum	B BPA 6, 1894, 6
648	LM M 10831	754 b	Dp	77/78	Lugdunum	A
649	LM M 10833	754 b	Dp	77/78	Lugdunum	A
650	M 2232	758	As	77/78	Lugdunum	A 1961. Ins 29
651	M 1805	775 b	Dp	77/78	Lugdunum	B Für Titus. Gel. 1906. BPA 9, 1907, 38
652	LM M 10832	786	As	77/78	Lugdunum	A Für Titus
653	M 2029	791 a	As	77/78	Lugdunum	A Für Domitian. FPA 1912. BPA 11, 1912, 21
654	M 2300	791 a	As	77/78	Lugdunum	A Für Domitian. 1963
655	68/10292	791 a	As	77/78	Lugdunum	A Für Domitian. Ins 8
656	M 0096	791 a	As	77/78	Lugdunum	B Für Domitian

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
657	65/9680	798 b	Dp	74	Commagene?	A 1965. Faubourg
658 *	M 430	-	HS	-	-	B Für Titus. 1866. BPA 6, 1894, 6
659	M 1571	-	HS	-	-	B Roma? 1902. BPA 8, 1903, 57
660	M 2284	-	HS	-	-	A 1964. H 16
661	66/09830	-	HS	-	-	A Victoria. Ins 26
662	M 1263	-	Dp	-	-	B Aequitas. 1899. BPA 8, 1903, 57
663	M 2230	-	Dp	-	-	A Felicitas. 1961. Ins 29
664	65/9630	-	Dp	-	-	A Ins 16 Ost
665	66/09824	-	Dp	-	-	A Ins 26
666	M 1555	-	As	-	-	A Adler auf Globus. FPA 1902. BPA 8, 1903, 57
667	M 2201	-	As	-	-	A 1960. F. Topo
668	M 2292	-	As	-	-	A 1958. Ins 29
669	65/9652	-	As	-	-	A Aequitas. Ins 16 Ost
670	66/09774	-	As	-	-	A Ins 26
671	66/09851	-	As	-	-	A
672	66/09841	-	As	-	-	A Ins 26
673	68/10366	-	As	-	-	A S/T II
674	69/5230	-	As	-	-	A Spes. Ins 4
675	M 0061	-	As	-	-	B Securitas?
Nur aus der Literatur bekannte Münzen						
676	M 1411	42	D	72/73	Rom	B 1901
677	M 462	90	D	75	Rom	B BPA 6, 1894, 5
678	M 1081	90	D	75	Rom	B 1894. BPA 7, 1894 10
679	Fornerod, 7	482	As	71	Rom	A BPA 6, 1894, 5
680	Fornerod, 9	555	Dp	74	Rom	A BPA 6, 1894, 5
681	M 463	616 a	Dp	72	Rom	B Für Titus. BPA 6, 1894, 6
682	M 1117	616 a	Dp	72	Rom	B Für Titus. 1896. BPA 7, 1897, 10
683	M 1980	616 a	Dp	72	Rom	B Für Titus. BPA 11, 1912, 21

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
684	Fornero, 14	739	Dp	72/73	Lugdunum	A BPA 6, 1894, 6
685	M 1732	753 a	Dp	77/78	Lugdunum	B BPA 9, 1907, 38
686	Fornero, 7	786	As	77/78	Lugdunum	A Für Titus. BPA 6, 1894, 6
687	Fornero, 16	-	AE	-	-	A Pax. BPA 6, 1894, 6
688	Fornero, 19	-	AE	-	-	A Victoria. BPA 6, 1894, 6
689	Fornero, 22	-	AE	-	-	A BPA 6, 1894, 6
690	M 1678	-	AE	-	-	B BPA 9, 1907, 38
691	M 1680	-	AE	-	-	B BPA 9, 1907, 38
<i>13. Titus</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
692	M 374	13	D	79	Rom	B 1863. BPA 6, 1894, 6
693 *	M 466	17	D	79	Rom	C BPA 6, 1894, 6
694	M 561	50	D	80	Rom	B Für Domitian. 1870. BPA 6, 1894, 7
695	LM 2205	89	HS	80	Rom	A
696	LM M 10829	94	HS	80	Rom	A
697	M 716	119 a	Dp	80/81	Rom	B 1889. BPA 6, 1894, 6
698	M 2199	121 a	As	80/81	Rom	A 1940/50. Amphitheater
699	66/09726	121 a	As	80/81	Rom	A Ins 20
700	66/09844	121 a	As	80/81	Rom	A Ins 26
701	68/10289	126	As	80/81	Rom	A Ins 8
702	M 0064	126 oder 127	As	80/81	Rom	B
703	LM 2206	129 b	As	80/81	Rom	A
704	M 949	130	As	80/81	Rom	B 1893. BPA 6, 1894, 6
705	M 2170	130	As	80/81	Rom	A 1940/50. Amphitheater
706	68/10346	133	As	80/81	Rom	A H 16
707	M 1265	153	HS	80	Rom	B Für Domitilla. 1899. BPA 8, 1903, 57
708	67/12447	163 b/168 b/170 c	As	80/81	Rom	A Für Domitian. Ins 20
709	M 0098	168 a	Dp	80/81	Rom	A Für Domitian
710	M 967	169 a	As	80/81	Rom	B Für Domitian. 1893. BPA 6, 1894, 8

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
711	M 739	169c	As	80/81	Rom	B Für Domitian. 1890. BPA 6, 1894, 8
712	M 1825	169c	As	80/81	Rom	B Für Domitian. 1906. BPA 9, 1907, 38
713	M 0099	170a/170c	As	80/81	Rom	B Für Domitian
714	69/5231	180	Dp	-	Rom	A Für Iulia. Ins 4
Nur aus der Literatur bekannte Münzen						
715	M 1072	119a	Dp	-	-	B 1894. BPA 7, 1897, 10
716	M 1592	-	As	-	-	B 1902
<i>14. Vespasianus oder Titus</i>						
Im Original vorhandene Münzen						
717	M 1658	-	Dp	-	-	B Felicitas. 1903. BPA 9, 1907, 38
718	M 2279	-	Dp	-	-	A 1963. L 14
719	65/9646	-	Dp	-	-	A Concordia? Ins 16 Ost
720	66/09823	-	Dp	-	-	A Concordia? Ins 26
721	66/09883	-	Dp	-	-	A Victoria. Ins 26
722	67/12449	-	Dp	-	-	A Fides? Ins 20
723	LM M 10830	-	Dp	-	-	A
724	M 0080	-	Dp	-	-	B
725	M 0066	Vesp. 542/Tit. 121 b	As	73/80/81	Rom	B
726	M 2156	-	As	-	-	A 1940/50. Amphitheater
727	66/09758	-	As	-	-	A Victoria. Ins 26
728	66/09842	-	As	-	-	A Ins 26
729	67/12392	-	As	-	-	A Ins 8
730	M 0065	-	As	-	-	B
731	M 0081	-	As	-	-	B
732	M 0082	-	As	-	-	B
733	M 0083	-	As	-	-	B
734	M 0084	-	As	-	-	B
735	67/12435	-	As	-	-	A Spes. Für Domitian. Ins 20

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
736	M 0100	-	As	-	-	B Für Domitian
<i>15. Unbestimmbare Prägungen der ersten Hälfte des ersten Jahrhunderts n. Cbr.</i>						
737	M 2192	-	Dp	-	-	A 1943. Amphitheater
738	66/09663	-	Dp	-	-	A Ins 16 Ost
739	68/10382	-	Dp	-	-	A 1968. Vers la Torallaz
740	M 0092	-	Dp	-	-	B
741	M 2193	-	As	-	-	A 1943. Amphitheater
742	M 2268	-	As	-	-	A 1963. S 10/11
743	M 2269	-	As	-	-	A barb. 1963. S 10/11
744	65/9614	-	As	-	-	A Ins 16 Ost
745	65/9650	-	As	-	-	A Ins 16 Ost
746	65/9659	-	As	-	-	A Ins 16 Ost
747	66/09677	-	As	-	-	A Ins 16 Ost
748	66/09745	-	As	-	-	A Ins 20
749	66/09761	-	As	-	-	A Ins 26
750	66/09762	-	As	-	-	A Ins 16 Ost
751	66/09837	-	As	-	-	A Ins 16 Ost
752	66/10005	-	As	-	-	A barb. Ins 26
753	66/09884	-	As	-	-	A Ins 26
754	66/10103	-	As	-	-	A Ins 26
755	68/10269	-	As	-	-	A Ins 8
756	68/10372	-	As	-	-	A S/T 11
757	69/5232	-	As	-	-	A Ins 10
758	69/5233	-	As	-	-	A Ins 10
759	69/5234	-	As	-	-	A Ins 10
760	69/5235	-	As	-	-	A Ins 10
761	M 0091	-	As	-	-	B
762	M 2252	-	1/2 As?	-	-	A 1962. Ins 9
763	65/9599	-	1/2 As	-	-	A Ins 16 Ost

Kat.-Nr.	Inv.-Nr.	RIC	Nom.	Prägezeit	Prägeort	Bemerkungen
764	65/9631	-	1/2 As	-	-	A Ins 16 Ost
765	65/9632	-	1/2 As	-	-	A Ins 16 Ost
766	65/9653	-	1/2 As	-	-	A Ins 16 Ost
767	65/9668	-	1/2 As	-	-	A Ins 16 Ost
768	65/9675	-	1/2 As	-	-	A Ins 16 Ost
769	69/5236	-	1/2 As	-	-	A Ins 4
770	69/5237	-	1/2 As	-	-	A Ins 10
771	69/5238	-	1/2 As	-	-	A Ins 10
772	69/5239	-	1/2 As	-	-	A Ins 10
773	69/5240	-	1/2 As	-	-	A Ins 10
774	66/09836	-	Quadr.	-	-	A Ins 26

Einpunzungen

Kat.-Nr. 43

Vs. M) Rs. C

C. I. Caesar, Syd. CRR 1006

Kat.-Nr. 82

Vs. CIC

Augustus, RIC 18

Kat.-Nr. 271

Vs. L Rs. J<

Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 2

Kat.-Nr. 298

Vs. >

Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6

Kat.-Nr. 331

Rs. Q

Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6

Kat.-Nr. 338

Vs. R

Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6

Kat.-Nr. 353

Rs. ^

Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6

Kat.-Nr. 366

Vs. ∫

Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6

Kat.-Nr. 383

Vs. V_R

Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6

Kat.-Nr. 399

Vs. T

Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6

Kat.-Nr. 521

Vs. N

Claudius, RIC I, p. 129/30

Gegenstempel *

Kat.-Nr. 108



Augustus, RIC 186.
Kraay, Vindonissa, 48.

Kat.-Nr. 112



Augustus, RIC 187.
Kraay, Vindonissa, 45?

Kat.-Nr. 114



Augustus, RIC 189.
Kraay, Vindonissa, 46/47.

Kat.-Nr. 148



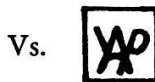
Augustus, de la Tour, Taf. 7, 2806.
Kraay, Vindonissa, 45.

Kat.-Nr. 186



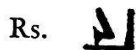
Augustus, RIC 360.
Kraay, Vindonissa, 46/47.

Kat.-Nr. 208



Augustus, RIC 360.
Kraay, Vindonissa, 46.

Kat.-Nr. 329



Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6.

Kat.-Nr. 356



Divus Augustus Pater, RIC I, p. 95, 6.
Kraay, Vindonissa, 95.

Kat.-Nr. 439



Agrippa, RIC (Tib.) 32.
Kraay, Vindonissa, 48.

Kat.-Nr. 562



Nero, RIC 286.
Kraay, Vindonissa, 49.

Kat.-Nr. 570



Nero, RIC 329.
Kraay, Vindonissa, 49.

I : I

* Undeutliche Teile der Stempel sind durch Pünktchen gekennzeichnet.